

schnell entblößen sah, und still beteten die so hart Bedrängten zum hohen Himmels-
herrn, daß er der Jungfrau Wort Ein-
gang finden lassen wolle im Herzen des
blutdürstigen Feindes.

Und Gott erhörte dieses Ge-
bet!

13.

Jetzt waren die Gesandten am verschlos-
senen Thore angekommen, es ward ihnen
geöffnet, sie traten hinaus und gingen
nach dem Feinde zu. Da ertönte das Jam-
mergeschrei der Gemißhandelten und Ge-
plünderten aus den nahen Umgebungen
der Stadt zu ihren Ohren herüber, und
sie seufzten zu Gott, daß er die Stadt
gnädiglich verschonen wolle mit gleichem
Unglück.

Alle Anhöhen waren mit Kriegeren be-
deckt, deren Waffen furchterregend in der
Mittagssonne Strahlen glänzten. Be-
sonders aber lenkten sie ihre Augen nach
dem Buchholzer Berge hin, wo der
Croaten Unzahl die Pechkränze schon